

IX.

Ueber das Geburtsjahr des Herzogs Heinrich des Wunderlichen († September 1322) und die Zeit der zweiten Vermählung des Herzogs Albrecht des Großen von Braunschweig († September 1279).

Von Hilmar v. Strombeck zu Wolfenbüttel.

Das Geburtsjahr des Herzogs Heinrich des Wunderlichen war bisher nicht bekannt.

Eine anscheinend bis jetzt unbeachtet gebliebene Dorstadter Klosterurkunde vom Jahre 1267 (S. Anmerk. 1) schließt mit den Worten: „Acta sunt hec anno dominice incarnationis MCCLXVII, quo natus est dux Henricus de Brunewich“, und es scheint dieser unbedenklich für den Herzog Heinrich den Wunderlichen gehalten werden zu dürfen, da die Geschichte nichts dem Entgegenstehendes enthält und sich in der gesammten Sippschaft des braunschweigischen Fürstenhauses kein anderer Heinrich findet, für den das Jahr 1267 als Geburtsjahr nur einigermaßen passen würde.

Ich erlaube mir in diesen Beziehungen die folgenden Bemerkungen, übrigens Kundigern die bessere Prüfung überlassend.

1.

Herzog Albrecht der Große, der Vater Herzogs Heinrich des Wunderlichen, war zweimal vermählt, zuerst mit Elisabeth, Herzogs Heinrich von Brabant Tochter, welche 1261 kinderlos starb (S. Anmerk. 2), und danach mit Adelheid (S. Anmerk. 3), geb. Markgräfin von Montferrat.

Letztere war die Nichte der Gemahlin des Königs Hein-